



© 2024 OK Wysonntig

Wer wird nach Sabrina Anner, Salomé Rumpold und Noemi Jeggli der/die nächste Tegerfelder Wykönig/in?

## OK Wysonntig

### Wer wird der/die nächste Tegerfelder Wykönig/in?

Tegerfelden sucht für den kommenden Wysonntig (20.- 22. September 2024) wieder eine/n neue/n Wykönig/in. Aspirant/innen dürfen sich angesprochen fühlen, wenn sie mit Charme, Kompetenz und Sympathie die Aufgabe als Botschafter/in des Tegerfelder Weins übernehmen möchten. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre und der erste offizielle Auftritt wird am Wysonntig sein.

Kandidat/innen für das Amt sollten einen Bezug zu Tegerfelden und zur Weinbautradition des Surbtals haben. Gesucht

werden kontaktfreudige, charmante Persönlichkeiten mit Ausstrahlung und selbstsicherem Auftreten. In erster Linie sollte die Aufgabe Freude machen, als Wykönig/in dem Weinbaudorf Tegerfelden ein persönliches Gesicht zu geben.

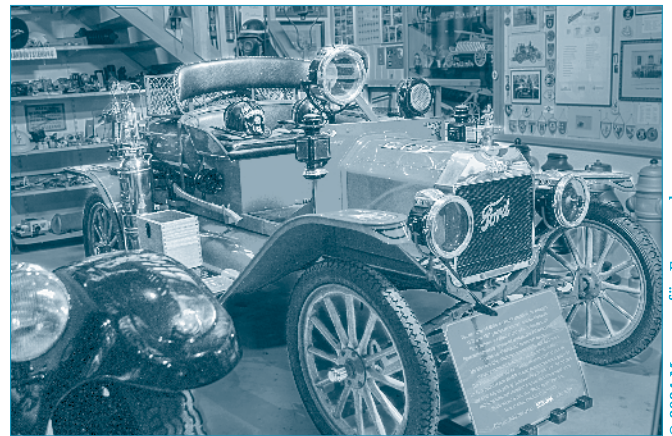
Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind auf der Website des Wysonntigs [www.wysonntig.ch](http://www.wysonntig.ch) zu finden. Gerne gibt auch Salomé Rumpold ([wykoenigin@wysonntig.ch](mailto:wykoenigin@wysonntig.ch)) persönlich Auskünfte an interessierte Bewerber/innen. Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2024**. Der auserwählten Person winkt eine Gage von CHF 1'000 und zusätzliche finanzielle Mittel für die Einkleidung.

## Museum für Feuerwehr

### Erlebe Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft im Schöntal

„Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung weiss, welches bedeutende Museum es in ihrer Region gibt“, sagt Richard Keller. Mit dem Jubiläumsfest am **7. September 2024** will das OK, das Keller präsidiert, dieses Ziel erreichen. Einen ganzen Tag lang, von 10 - 18 Uhr werden Sie das Feuerwehr-, Handwerker- und Landwirtschaftsmuseum im Schöntal Endingen für die Besucher/innen öffnen. Diese erwartet in den historischen Gebäuden eine unerwartet reiche Sammlung an Objekten und Dokumenten der Feuerwehren, der Handwerker und der Landwirtschaft.

Im Museum steht die älteste Drehleiter der Welt. Sie wurde 1805 vom Badener Wagnermeister Lang hergestellt. 1806 kaufte sie die Stadt Baden und danach war sie 96 Jahre bei der Feuerwehr im Einsatz. Sie hat eine Steighöhe von 14,5 Metern. Etwas Besonderes ist auch das Feuerwehrauto, es basiert auf einem Ford T. Dieser war das erste Automobil, das in Detroit an einem Fließband hergestellt wurde. Weitere Ausstellungsobjekte zeigen über 50 Berufe wie Schuhmacher, Schreiner, Kesselflicker usw. Der Zeit, als Landwirtschaft primär mit Handarbeit betrieben wurde, ist ein weiterer Teil der Ausstellung gewidmet.



© 2024 Museum für Feuerwehr

Es sind 25 Jahre her seit der Verein den Betrieb des Museums übernahm und dies soll am 7. September 2024 gefeiert werden. Vor 25 Jahren eröffnete die Familie Walter Huber, Eigentümerin des Museums in der ehemaligen Schuhfabrik, zusammen mit dem Verein das Museum. Unternehmer Walter Huber war bekannt als Hersteller der grossen Silos für die Landwirtschaft. 2013 kaufte die Familie des Suhrer Unternehmers Samuel Wehrli das Museum. 2022 übernahm die Familie des Lengnauer Unternehmers Kurt Schmid das Museum. Dieser betont: „Das Museum zeigt die einstigen, grossartigen Erfindungen und die Facharbeit der Schweizer Handwerker.“ Weitere Informationen: [www.afhm.ch](http://www.afhm.ch).